

Asyl in den EU-Mitgliedstaaten

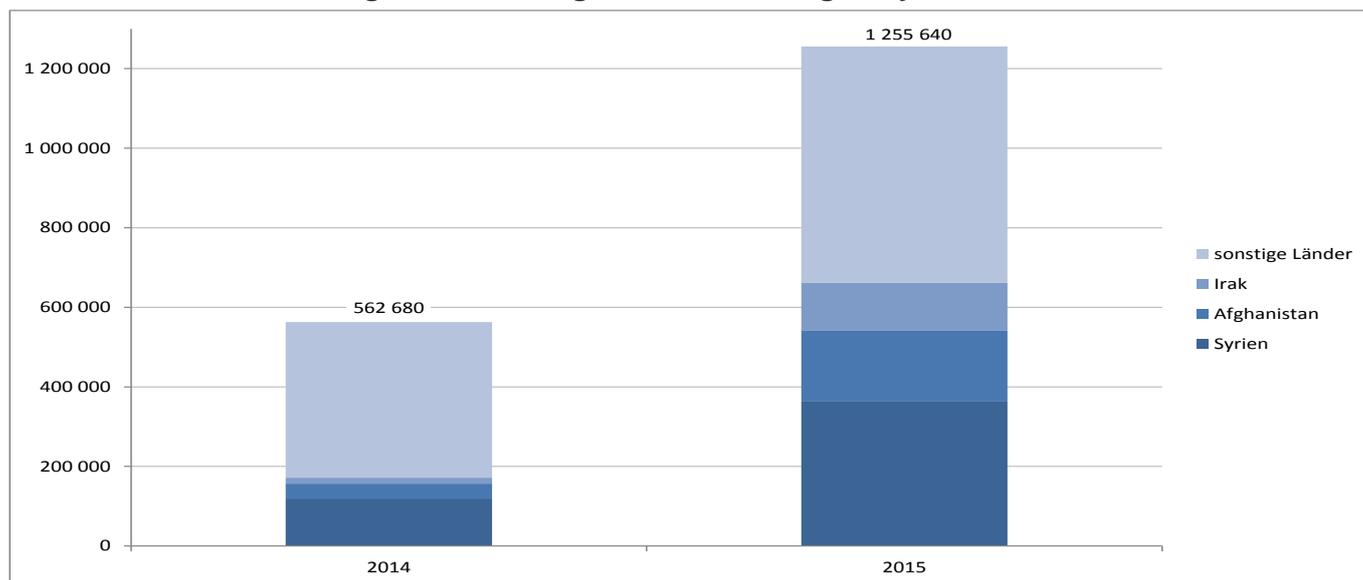
Rekordzahl von über 1,2 Millionen registrierten erstmaligen Asylbewerbern im Jahr 2015

Syrer, Afghanen und Iraker an erster Stelle

Im Jahr 2015 beantragten 1 255 600 Asylsuchende erstmals Schutz in den Mitgliedstaaten der **Europäischen Union** (EU). Diese Zahl war mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr.

Die Zahl der **Syrer**, die 2015 internationalen Schutz beantragt haben, hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt und erreichte 362 800, während die Zahl der **Afghanen** mit 178 200 Asylbewerbern sich nahezu vervierfacht hat und die Zahl der Iraker sich auf 121 500 versiebenfacht hat. Diese drei Staatsangehörigkeitsgruppen, auf die über die Hälfte aller erstmaligen Asylbewerber entfiel, stellten die größten Gruppen erstmaliger Asylbewerber in den EU-Mitgliedstaaten im Jahr 2015 dar.

In den EU-Mitgliedstaaten registrierte erstmalige Asylbewerber, 2015/2014



Diese Daten über Asylbewerber in der **EU** werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht. Sie werden durch einen vierteljährlichen Bericht und eine Infografik ergänzt, die auf der Eurostat-Webseite verfügbar sind.

Mehr als ein Drittel beantragte Asyl in Deutschland

Im Jahr 2015 wurden die meisten erstmaligen Asylbewerber in **Deutschland** (441 800 erstmalige Asylbewerber bzw. 35% der Gesamtzahl der erstmaligen Asylbewerber in den EU-Mitgliedstaaten) registriert. Darauf folgten **Ungarn** (174 400 bzw. 14%), **Schweden** (156 100 bzw. 12%), **Österreich** (85 500 bzw. 7%), **Italien** (83 200 bzw. 7%) und **Frankreich** (70 600 bzw. 6%). Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der erstmaligen Asylbewerber 2015 am meisten in **Finnland** (+822%), gefolgt von **Ungarn** (+323%), **Österreich** (+233%), **Belgien** (+178%), **Spanien** (+167%) und **Deutschland** (+155%).

Verhältnis erstmaliger Asylbewerber zur Einwohnerzahl in Ungarn und Schweden am höchsten

Im Vergleich zur Einwohnerzahl des jeweiligen Mitgliedstaates war die Zahl der erstmaligen Asylbewerber im Jahr 2015 in **Ungarn** (17 699 erstmalige Bewerber je eine Million Einwohner) am höchsten, vor **Schweden** (16 016), **Österreich** (9 970), **Finnland** (5 876) und **Deutschland** (5 441). Am niedrigsten war die Zahl hingegen in **Kroatien** (34 Bewerber je eine Million Einwohner), der **Slowakei** (50), **Rumänien** (62), **Portugal** (80) und **Litauen** (93). Im Jahr 2015 wurden in den EU-Mitgliedstaaten durchschnittlich 2 470 erstmalige Asylbewerber je eine Million Einwohner registriert.

Erstmalige Asylbewerber in den EU-Mitgliedstaaten

	Zahl der erstmaligen Bewerber			Anteil am EU-Gesamtwert (in %)	Zahl der Bewerber je eine Million Einwohner*
	2014	2015	Entwicklung (in%) 2015 / 2014	2015	2015
EU	562 680	1 255 640	+123%	100,0%	2 470
Belgien	14 045	38 990	+178%	3,1%	3 463
Bulgarien	10 805	20 165	+87%	1,6%	2 800
Tschech. Republik	905	1 235	+36%	0,1%	117
Dänemark	14 535	20 825	+43%	1,7%	3 679
Deutschland	172 945	441 800	+155%	35,2%	5 441
Estland	145	225	+54%	0,0%	172
Irland	1 440	3 270	+127%	0,3%	707
Griechenland	7 585	11 370	+50%	0,9%	1 047
Spanien	5 460	14 600	+167%	1,2%	314
Frankreich	58 845	70 570	+20%	5,6%	1 063
Kroatien	380	140	-63%	0,0%	34
Italien	63 655	83 245	+31%	6,6%	1 369
Zypern	1 480	2 105	+42%	0,2%	2 486
Lettland	365	330	-10%	0,0%	165
Litauen	385	275	-29%	0,0%	93
Luxemburg	1 030	2 360	+129%	0,2%	4 194
Ungarn	41 215	174 435	+323%	13,9%	17 699
Malta	1 275	1 695	+33%	0,1%	3 948
Niederlande	21 780	43 035	+98%	3,4%	2 546
Österreich	25 675	85 505	+233%	6,8%	9 970
Polen	5 610	10 255	+83%	0,8%	270
Portugal	440	830	+89%	0,1%	80
Rumänien	1 500	1 225	-18%	0,1%	62
Slowenien	355	260	-27%	0,0%	126
Slowakei	230	270	+18%	0,0%	50
Finnland	3 490	32 150	+822%	2,6%	5 876
Schweden	74 980	156 110	+108%	12,4%	16 016
Ver. Königreich	32 120	38 370	+19%	3,1%	591
Norwegen	10 910	30 470	+179%	-	5 898
Schweiz	21 940	38 060	+73%	-	4 620

Die Zahlen der erstmaligen Asylbewerber werden auf die Endziffern 0 bzw. 5 gerundet. Die Berechnungen basieren auf exakten Daten.

* „Einwohner“ bezieht sich auf die Wohnbevölkerung am 1. Januar 2015.

- Nicht zutreffend

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

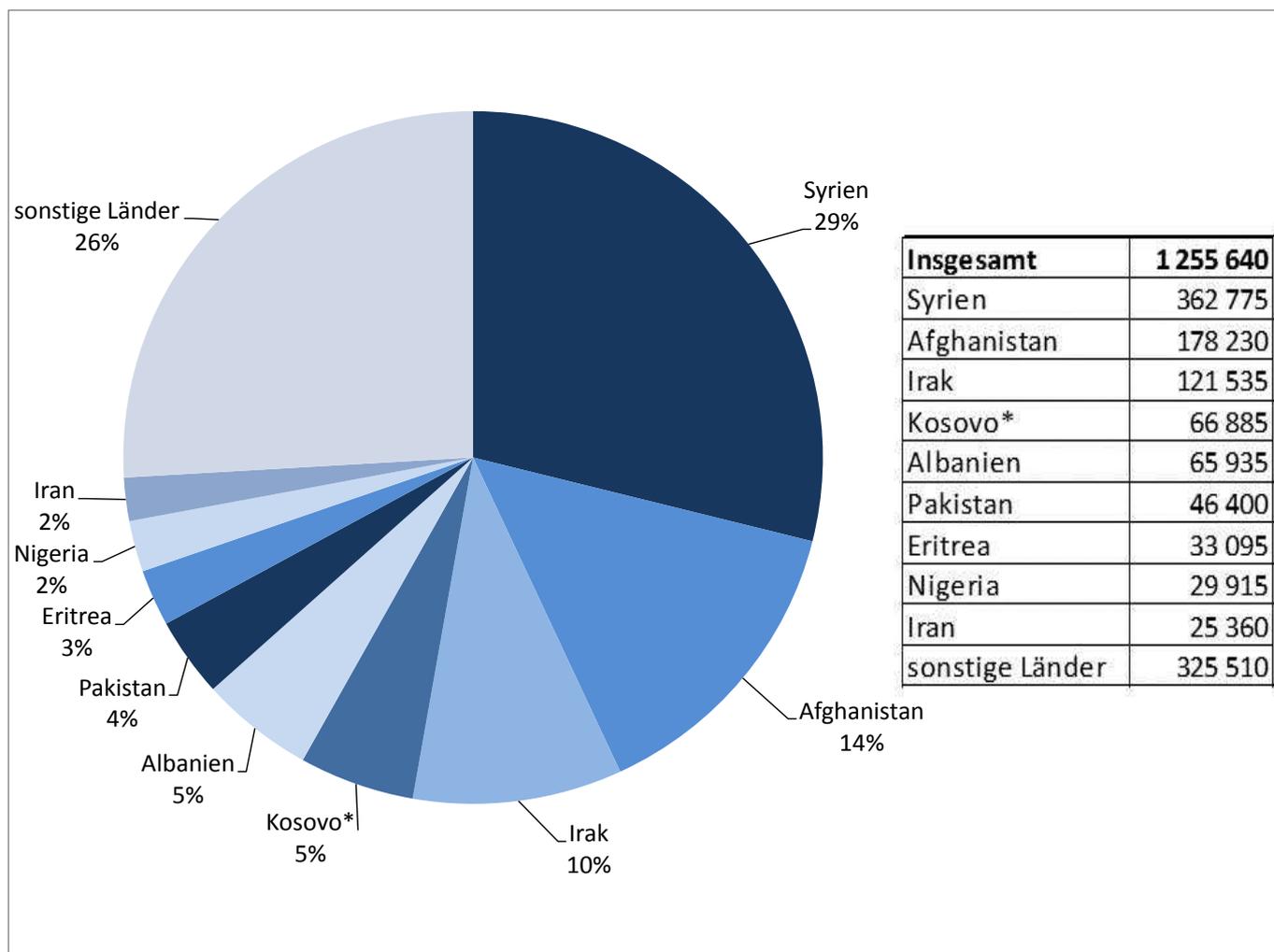
Jeder dritte erstmalige Asylsuchende stammt aus Syrien

Syrien (29% der Gesamtzahl erstmaliger Asylbewerber in der EU) stand im Jahr 2015 weiterhin an erster Stelle der Staatsangehörigkeiten der Asylsuchenden in den EU-Mitgliedstaaten. Von den 362 800 **Syrern**, die 2015 zum ersten Mal einen Asylantrag in der EU einreichten, wurde nahezu die Hälfte in **Deutschland** (158 700) registriert. Insgesamt stellten **Syrer** in zwölf EU-Mitgliedstaaten die größte Gruppe der Asylsuchenden dar.

Afghanistan (14% der Gesamtzahl erstmaliger Asylbewerber in der EU) blieb das zweithäufigste Herkunftsland der Asylbewerber in den EU-Mitgliedstaaten im Jahr 2015. Von den 178 200 **Afghanen**, die 2015 zum ersten Mal in den EU-Mitgliedstaaten Asyl suchten, stellte nahezu die Hälfte ihren Antrag in zwei Mitgliedstaaten: **Ungarn** (45 600) und **Schweden** (41 200).

Mit 121 500 erstmaligen Bewerbern (bzw. 10% aller Bewerber in der EU) stand **Irak** im Jahr 2015 an dritter Stelle der Staatsangehörigkeiten der Asylsuchenden in den EU-Mitgliedstaaten. Sechs von zehn Asylbewerbern reichten ihren Antrag in einem der folgenden Mitgliedstaaten ein: **Deutschland** (29 800), **Finnland** (20 400) oder **Schweden** (20 200).

Erstmalige Asylbewerber in den EU-Mitgliedstaaten nach Staatsangehörigkeit, 2015



Insgesamt	1 255 640
Syrien	362 775
Afghanistan	178 230
Irak	121 535
Kosovo*	66 885
Albanien	65 935
Pakistan	46 400
Eritrea	33 095
Nigeria	29 915
Iran	25 360
sonstige Länder	325 510

* Kosovo gemäß Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates.

Erstmalige Asylbewerber nach Staatsangehörigkeit im Jahr 2015

	Bewerber	Die drei am stärksten vertretenen Staatsangehörigkeiten bei erstmaligen Asylbewerbern								
	#	Erste Staatsangehörigkeit	#	%	Zweite Staatsangehörigkeit	#	%	Dritte Staatsangehörigkeit	#	%
EU	1 255 640	Syrien	362 775	29	Afghanistan	178 230	14	Irak	121 535	10
Belgien	38 990	Syrien	10 295	26	Irak	9 215	24	Afghanistan	7 730	20
Bulgarien	20 165	Irak	6 910	34	Afghanistan	6 165	31	Syrien	5 955	30
Tschech. Republik	1 235	Ukraine	565	46	Syrien	130	11	Kuba	125	10
Dänemark	20 825	Syrien	8 580	41	Iran	2 745	13	Afghanistan	2 215	11
Deutschland	441 800	Syrien	158 655	36	Albanien	53 805	12	Kosovo*	33 425	8
Estland	225	Ukraine	95	42	Irak	15	7	Syrien	15	7
Irland	3 270	Pakistan	1 350	41	Bangladesch	285	9	Albanien	215	7
Griechenland	11 370	Syrien	3 325	29	Afghanistan	1 545	14	Pakistan	1 505	13
Spanien	14 600	Syrien	5 720	39	Ukraine	3 340	23	Palästina	795	5
Frankreich	70 570	Sudan	5 315	8	Syrien	4 625	7	Kosovo*	3 825	5
Kroatien	140	Syrien	25	18	Kosovo*	10	7	Afghanistan	10	7
Italien	83 245	Nigeria	17 780	21	Pakistan	10 285	12	Gambia	8 015	10
Zypern	2 105	Syrien	910	43	Palästina	175	8	Vietnam	125	6
Lettland	330	Irak	85	26	Vietnam	80	24	Ukraine	45	14
Litauen	275	Ukraine	60	22	Georgien	45	16	Russland	35	13
Luxemburg	2 360	Syrien	635	27	Irak	545	23	Afghanistan	220	9
Ungarn	174 435	Syrien	64 080	37	Afghanistan	45 560	26	Kosovo*	23 690	14
Malta	1 695	Libyen	895	53	Syrien	395	23	Ukraine	70	4
Niederlande	43 035	Syrien	18 640	43	Eritrea	7 390	17	Irak	3 010	7
Österreich	85 505	Afghanistan	24 840	29	Syrien	24 720	29	Irak	13 225	15
Polen	10 255	Russland	6 985	68	Ukraine	1 575	15	Tadschikistan	525	5
Portugal	830	Ukraine	370	45	Mali	80	10	Pakistan	65	8
Rumänien	1 225	Syrien	550	45	Irak	190	16	Afghanistan	90	7
Slowenien	260	Afghanistan	45	17	Irak	45	17	Iran	30	12
Slowakei	270	Irak	170	63	Afghanistan	25	9	Ukraine	15	6
Finnland	32 150	Irak	20 400	63	Afghanistan	5 190	16	Somalia	1 975	6
Schweden	156 110	Syrien	50 890	33	Afghanistan	41 190	26	Irak	20 190	13
Ver. Königreich	38 370	Eritrea	3 735	10	Iran	3 680	10	Pakistan	3 245	8
Norwegen	30 470	Syrien	10 535	35	Afghanistan	6 910	23	Irak	2 935	10
Schweiz	38 060	Eritrea	9 860	26	Afghanistan	7 800	20	Syrien	4 650	12

Die Zahlen der erstmaligen Asylbewerber werden auf die Endziffern 0 bzw. 5 gerundet. Die Berechnungen basieren auf exakten Daten.

* Kosovo gemäß Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates.

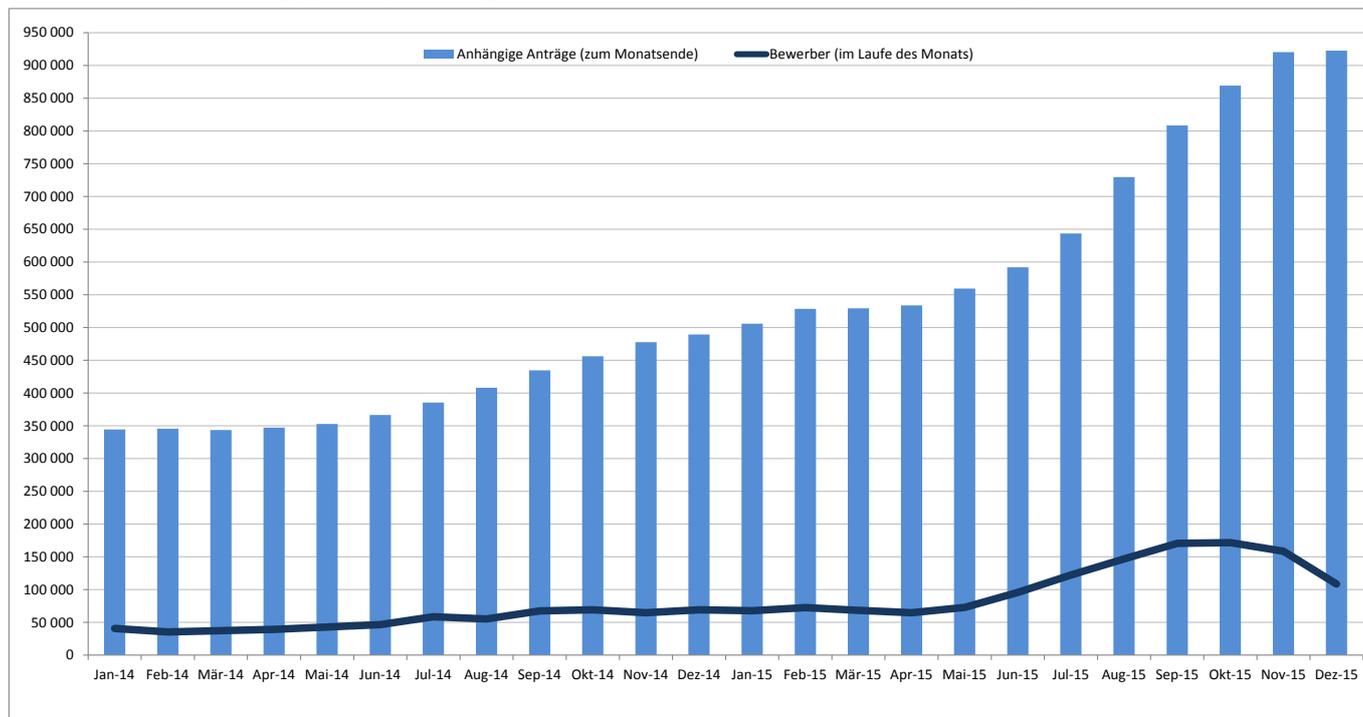
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Nahezu eine Million anhängige Asylanträge

Anhängige Anträge beziehen sich auf Personen, die einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt haben, der am Ende des Berichtszeitraums noch von der zuständigen nationalen Behörde geprüft wird. Dieser Begriff bezieht sich auf den „Bestand“ an Anträgen, die noch anhängig sind. Mit diesem Indikator soll die Arbeitsbelastung der einzelstaatlichen Behörden gemessen werden.

Ende 2015 waren in den **EU**-Mitgliedstaaten rund 922 800 Personen Gegenstand eines Antrags auf internationalen Schutz, der noch von der zuständigen nationalen Behörde geprüft wurde. Ende 2014 gab es etwa halb so viele (489 300). Mit 424 800 anhängigen Asylanträgen (bzw. 46% der Gesamtzahl für die EU) hatte **Deutschland** Ende des Jahres 2015 den höchsten Anteil in der EU, vor **Schweden** (156 700 Anträge bzw. 17%) und **Italien** (60 200 Anträge bzw. 7%).

Anhängige Asylanträge am Ende des Monats in den EU-Mitgliedstaaten*



* Die anhängigen Anträge in der EU umfassen für den Zeitraum von Januar bis Dezember 2014 nicht die Niederlande; für Österreich liegen für den gesamten Zeitraum keine Angaben vor.

Methoden und Definitionen

Daten zum Thema Asyl werden Eurostat von den Innen- oder Justizministerien oder von Einwanderungsbehörden der Mitgliedstaaten gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) 862/2007 vom 11. Juli 2007 zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus übermitteln die Mitgliedstaaten Daten zu erstmaligen Asylbewerbern auf freiwilliger Basis.

Ein **Antrag auf internationalen Schutz** schließt gemäß der Definition in Artikel 2 Buchstabe g der Richtlinie 2004/83/EG des Rates Anträge auf Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft oder auf subsidiären Schutzstatus ein; dabei ist unerheblich, ob der Antrag bei der Ankunft an der Grenze oder im Land gestellt wurde und ob die Person legal (z. B. als Tourist) oder illegal eingereist ist.

Ein **erstmaliger Asylbewerber** ist eine Person, die während des Bezugszeitraums erstmals einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt hat oder als Familienangehöriger in einen solchen Antrag einbezogen ist. Wird bei Anträgen später festgestellt, dass die Bewerber einem Dublin-Verfahren unterliegen, so sind diese Anträge in der Statistik über erstmalige Asylanträge enthalten, sofern diese Personen auch Gegenstand eines erstmaligen Asylantrags sind. Eine Person kann nur dann als erstmaliger Asylbewerber erfasst werden, wenn sie im Meldeland noch nie einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt hat – unabhängig davon, ob sie in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union einen Antrag gestellt hat.

Diese Pressemitteilung bezieht sich auf „erstmalige Asylbewerber“. Der Indikator „erstmalige Asylbewerber“ schließt Wiederholungsbewerber, also Personen, die mehr als einmal in einem Land einen Asylantrag gestellt haben, aus; er gibt somit die Anzahl der Personen, die in den Mitgliedstaaten der EU internationalen Schutz beantragen, genauer an. Die Verwendung dieses Indikators ist jetzt möglich, da alle Mitgliedstaaten in der Lage sind, die entsprechenden Daten an Eurostat zu übermitteln.

Eine Person, die Gegenstand eines **anhängigen Antrags** ist, bezeichnet eine Person, auf die sich ein Antrag auf internationalen Schutz bezieht, der am Ende des Berichtszeitraums noch von der zuständigen nationalen Stelle geprüft wird. Die Statistik enthält die Zahl der Personen mit anhängigen Anträgen in allen Instanzen des Verwaltungs- und/oder Gerichtsverfahrens (siehe Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung).

Weitere Informationen

Eurostat-Datenbank, Rubrik Asyl und gesteuerte Migration

Eurostat, Metadaten zur Asylbewerberstatistik

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über vierteljährliche Asylzahlen

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über jährliche Asylzahlen

Eurostat, interaktive Infografik über Asylbewerber im Jahr 2015.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEOIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat/

Erstellung der Daten:

Piotr JUCHNO
Alexandros BITOULAS
Tel. +352-4301-37608
alexandros.bitoulas@ec.europa.eu

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu